Das Braungelbe Linsenbecherchen : Podophacidium xanthomelum

Autor(en): **Mordasini, Eli**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **99 (2021)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-956335

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Braungelbe Linsenbecherchen

Podophacidium xanthomelum

ELI MORDASINI • ÜBERSETZUNG: N. KÜFFER

Einleitung

Ich besuche zwei bis drei Mal im Jahr das Waldschutzgebiet der Arena im Valle Vergeletto. Dieses Gebiet ist immer sehr spannend und jedes Mal finde ich neue und meist nicht häufige Pilzarten. Das Schutzgebiet befindet sich zuhinterst im Valle Vergeletto. Es erstreckt sich von 1000 m bis auf 2200 m ü. M. und besteht aus Mischwäldern mit Weisstannen, Fichten, Lärchen, Buchen, Erlen und andere typischen Baumarten des Onsernonetals. Im Rahmen eines sommerlichen Besuches habe ich diesen kleinen Ascomyceten gefunden.

P. XANTHOMELUM 1. Asci | Aschi
2. Paraphyse | Parafisi

Material und Methoden

Die mikro- und makroskopischen Merkmale wurden an Frischmaterial beobachtet. Die mikroskopischen Beobachtungen mit 400× und 1000×-Vergrösserung in Wasser, Baumwollblau und Melzer-Reagens, um die Amyloidität der Sporen und Asci zu testen. Die Sporenmasse wurde in Wasser gemessen. Die Funde sind im privaten Herbar von Eli Mordasini deponiert mit der Nummer 006, 10.08.2012.

Podophacidium xanthomelum (Pers.) Kavina, Crypt. Czech. Exsicc.: no. 217 (1936)

Synonyme: *Humaria xanthomela* (Pers.) Quél. 1886; *Melachroia terrestris* (Niessl) Boud. 1907; *M. xanthomela* (Pers.) Boud. 1907; *Peziza xanthomela* Pers. 1801; *Phacidium humigenum* Cooke & Massee 1888; *Ph. terrestris* (Niessl) Massee; *Podophacidium terrestre* Niessl 1868; *Urnula terrestris* (Niessl) Sacc. 1889
Systematische Position: Ascomycota, Incertae sedis, Helotiales, Leotiomycetidae, Leotiomycetes, Pezizomycotina.

Makroskopische Beschreibung

Fruchtkörper klein bis 4 mm, sitzend oder mit kurzem Stiel, scheiben- oder polsterförmig, zitronengelb bis intensiv schwefelgelb. Rand gut sichtbar, dunkel gezähnt, gewellt. Die äussere Wand des Fruchtkörpers zeigt sich grau bis dunkel bräunlich, körnig. Fruchtkörper wachsen eng stehend und gruppenweise.

Fleisch wachsartig

Mikroskopische Merkmale

Asci bis 130 × 9–10 µm mit acht uniseriaten Sporen. Manchmal unregelmässig geformt, nicht amyloid.
Sporen glatt, ellipsoid, hyalin, biguttulat, 12–14 × 5–6 µm.
Paraphysen wenig septiert, gegabelt und an der Spitze gedreht.
Excipulum ectale mit braunen Härchen, die aus der Medulla spriessen, die sich gelartig zeigt.

Untersuchte Funde

Ein einziger Fund aus dem Waldschutzgebiet Arena di Vergeletto auf 1000 m ü. M. Koordinaten 683.800/121.000.

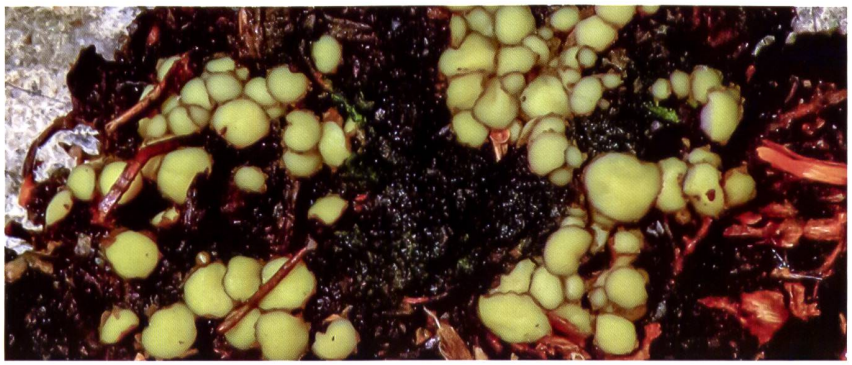
Habitat

Auf saurem Boden gefunden, zwischen holziger Streu und Tannennadeln (*Abies alba*).

Diskussion

Das Braungelbe Linsenbecherchen (*Podophacidium xanthomelum*) ist einfach zu bestimmen, da es einzigartig in der Farbe ist und in einem typischen Habitat unter Weisstannen wächst. Auch die mikroskopischen Merkmale sind charakteristisch, besonders die ungewöhnliche Form der Paraphysen. Von dieser Art gibt es erst wenige Meldungen für die Schweiz, die jedoch alle nördlich der Alpen liegen.

PODOPHACIDIUM XANTHOMELUM Fruchtkörper | Ascomi



Photos ELI MORDASINI